



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCLXXIV. Das Kloster Lehnin verkauft an Christoph von Arnim auf Loburg den Kornzehend von der Britzer Mark, am 7. Februar 1540.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

des weres vns aber als besitzers desselbigen vmb zcins, zuerkennen vnd zuhalten, alles getrewlich vnd vngeferlich. Des zcu vrkandt haben wir vnser angeborenen pitschafft ein Igllicher an diesen vnfern offen briue thun hangen, vns, vnser Erben vnd mennichlichen damit zubetzeugen, der gegeben ist nach Christi geburt Taufent vnhundert darnach jm XXXIX, Am dage Martini episcopi.

Aus dem Lehniner Copialbuch des Geh. Ministerial-Archives.

CCLXXIII. Der Abt zu Lehnin, Valentin, genehmigt den Verkauf des Strahlwehrs an die von Bredow, am 11. November 1539.

Wir Valentinus, Abt zu Lenyn, Bekennen vor vns vnd vnser nachkomen vnd Idermennichlich, das vnd nachdem die Erentvhesten Jochim vnd Asmus, gebruder, die Bredowen gnanndt, zcu Bredow ghesessenn, vnser Stralwher, in der hauer gelegen, von hans Boldenstorpen zcu Goltz als des letzten besitzers desselbigen whers vor VI schogk Erblich vnd vmb gewontlichen Zins als ein zinsgut erkaufft vnd an sich gebracht, haben wir vnfern willen vnd volburth dartzu gegeben, Willigen vnd fulburten darinne in krafft dieses vnfern offen brieffes, Mit dieser Condition das gedachte Joachim vnd Asmus die Bredowen vnd jre Erben vnd Erbnemen den gewonlichen jerlichen zins vnferm kelner vnweigerlich jerlich betzalen sollen vnd wollen, Nemlich jglichs jars auff Martini I schogk VIII gr. mergkche. Jdoch haben wir vns den ersten kauff daran furbehalten vnd soll dieser kauff vnser, vnfers klosters vnd nachkommen gerechtigkeit vnshedtlich sein. Zcu vrkandt haben wir diesen vnfern offen brieff mit vnserem anhangenden Ingeseigell wissentlich vorsiegeleenn lassen, der gegeben ist nach Cristi geburt XVc, darnach jm XXXIXten Jare Am Dage Martini.

Nach dem Lehniner Copialbuche des Geh. Ministerial-Archives.

CCLXXIV. Das Kloster Lehnin verkauft an Christoph von Arnim auf Loburg den Kornzehend von der Britzker Mark, am 7. Februar 1540.

Wir valentinus Abt, pasca prior, Valerianus Supprior, Thomas kelner vnd gantze Conuent oder Capittel des Closters lenyn, Bekennen vnd betugen vor vns, vnser nachchomen vnd thun kundt Idermennichlich, Iso dieser vnfer offen brieff furkumpt, denselbigen sehen ader horen lesen, das wir mit wolbedachtem gemuete, reyffem rade vnd gutter vorbetrachtung Recht vnd redelich als ein menlich lehen gut Erblich vorkaufft haben vnd vorkauffen in krafft vnd macht dieses vnferen offen brieffes dem Erentvhesten Cristoffen von Arnym, auff Loburgk vnd Cruffow gefessen, vnd seinen rechten leibes lehens Erben vnferen vnd vnfers Closters korn zeehend, Nemlich die dreyssigte mandell auff die Britzker margkhe, welche margke zcu dem Amte zcu Loburgk gehoret, vor eyn hundert Reinische goltgulden derfelbigen Summen, die wir

Sauptth. I. Bb. X.

bar vber empfangen, wir hiemit dem keuffer quitiren vnd frey, leddigk vnd lofs sagen, haben die ferner in vnser vnd vnfers Closters nutz vnd frommen gekart vnd gewandt vnd ist mit diesem kauffe die sampte handt nachfolgenden keuffers, brudern, vettern vnd jre menliche lebens Erben den Erentvhesten Lippolt, Moritz, Jesper von Arnym, keuffers bruder, Berndt zcu Fredenwolde, hans Lantvoigt in der vker margke, jorgen, Jacoff sampt Szonen vnd bruder zcu Gerfwolde, Wulfgang Thumbhern zcu Brandenburgk, Otto zcu Murow, Henningk vnd Mattheus zcu Bisdall gebruder vnd die von Arnym sfo zcu Czichow ader anders who gefessen vnd die von Arnym gnandt werdenn mitgekauft, Idoch das keuffers Erben, bruder, Vetteren vnd jre Erben, die zcu jglicher zeit sein werden, sothane zcehend von vns vnd vnserm kloster zcu Lehene haben sollen, dieselbigen bey vns vnd vnsern nachhomen zcu geburlicher Zzeit zuzuchen vnd zuzempfangen, wie eins Lehen guts recht vnd gewonheit ist. Wo aber derselbige zcehend einem von Arnym Widdervmb zu kauffe wurde, soll vns ader vnsern nachkomen der kauff erstlich vor andern angekündigt werdenn, des wir vns hiemit furbehalten. Hirauff haben wir dieses zcehend gantzlich abgetretten vnd keuffern in possession vnd besitzung desselbigen eingewiesen, wie wir auch hiemit abetretten vnd einweisen, also das keuffer vnd sein Erben, auch seine bruder vnd vettern die sampte handt des zcehend ane vnser ader jmandts vorhinderung vnd einlage als jre eygen lehen gut vnd gerechtigkeit, sfo von vns vnnd vnserem kloster zcu lehene ruret, geruchlich gebrauchen vnd geniessen mugen, in massen wir vnd vnser Kloster denselbigen hetten gebrauchen vnd geniessen mugen vnd wellen jnen dieses kauffs ein rechter gewher sein. Ferner haben wir obgemelten zcehend als ein manlehen gnantem keuffer, sein Erben vnd die sampte handt obgemelten seinen Vettern jegenwertiglich vorlyhen den wir auch hiemit dergestalt semplich vorlyhen mit Condition wie obsteht, das zce jglicher zeit dem lehenen seine geburliche folge geschehe. Des zcu vrkunt vnd mehrer sicherheit haben wir vnser Cappittels vnd herren Abts gewontlich Sigell beide an diesem vnserm offen brieffe als kawfs vorschreybung thun henghen, der gegeben ist nach Cristi geburt Taufent vnhundert dar nach im XL. Jare, Am Sonnabendt nach purificationis Marie.

Aus dem Lehliner Copialbuche des Geh. Ministerial-Archives.

CCLXXV. Matrifel der Pfarren und Kirchen in der Umgegend von Golzow, Reckahn und Lehnin, aufgenommen bei der ersten Kirchenvisitation im Jahre 1540.

Anmerk. Die () eingeschlossenen Stellen sind Correctionen und Zusätze, welche bei der Anstellung der zweiten Kirchenvisitation im Concepte der bei der ersten Visitation aufgenommenen Matrifel vorgenommen wurden. Was cursiv gesetzt ist, ward bei dieser Gelegenheit in der alten Matrifel durchstrichen.

Döplitz.

Collator der Abt zu Lenin (vnser gnedigster herr), hat I Pfarhaus, datzu geheren II hufen vnd wise zu ende derselben, hat I Kolgarten (hart am dorffe), hat I Pfd. Bethwachs, hat den kornzehendt in etlichen felden (zu Toplitz in allen felden), Aber von dem Morgenland vor Lest hat der Parrer das scheffelkorn (von jeder hufen 1 Scheffel rogken, sinndt 10 hufen, von den andern